



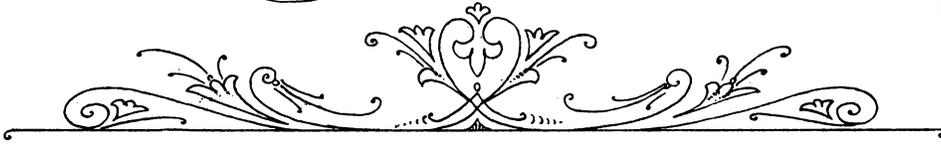
Erntefestlied.
Dichtung von
Hero Max (Eva/Hermine Peter).

Composition
von

Henry Unger.

Op. 24.

Pr. M. 1, 10.



Eigentum von G. R. O. Muenzer.
Commissionsverlag von Wilhelm Richtarsky,
NEUSALZ ^a/d. Oder.

Erntefestlied.

Dichtung*) von Hero Max (Eva Hermine Peter.)

Allegretto.

Henry Unger, Op. 24.

mf cresc.

1. Hängt ü - ber uns - rer Thü - re auf den bun - ten Ern - te - kranz! Im
 2. Da blüh'n wie Blu - men auf der Au die Mägd - lein braun und blond, wenn
 3. Schon steigt am dunk - len Ber - ges - hang der vol - le Mond her - auf, und
 4. Und im - mer hö - her steigt die Lust, je mehr der Tag sich neigt; dem
 5. Und ist das fro - he Fest nun aus, ver - siegt der fri - sche Quell, - die

mf cresc.

1. Dor - fe wacht die Fie - del auf und lockt zu lust - gem Tanz. Da strömt schon jung und
 2. sich des Him - mels dunk - les Blau in ih - ren Au - gen sonnt. Wie ist ver - schämt das
 3. tol - ler jauchzt der Fie - del Klang im wil - den Rei - gen auf! Da flieht das zärt - li -
 4. jun - gen Volk aus froh - er Brust manch Schel - men - lied - chen steigt. Die Al - ten stel'n der -
 5. ei - nen wan - ken still nach Haus, die an - dren sin - gen hell. Laut klingt der lust - gen

cresc. *rit.* *ten. lento f dim.* *portamento scherz.*

1. alt her - bei - Hur - rah! - noch hö - her als im Mai soll uns - re Freu - de schwe - ben! Am
 2. jun - ge Blut - das Mie - der steht ihm gar zu gut! Auf, Spielmann, ei - nen Rei - gen! Den
 3. che Ge - fühl aus lus - tig to - ben - dem Ge - wühl und sucht die stil - le Hal - de. Der
 4. weil bei - seit' und plau - dern von der Ju - gend - zeit und von den Som - mer - ta - gen. Es
 5. Bur - schen Chor noch lan - ge aus dem Wald her - vor in grau - er Mor - gen - stun - de: Der

cresc. *f dim.*

*) Text aus „Kommersbuch für Landwirte“ - gebdn. M 3. - und „Des Landwirts Liederbuch“ - gebdn. M 2, 75. - Commissionsverlag von W. Richtarsky, Neusalz a/d. Oder.

accel. *rit.* **a tempo**

1. Thor das Röss - lein stampft vor Lust; ein Dank - lied klingt durch uns - re Brust: Gott
 2. Bur - schen wird das Herz zu eng; sie jauch - zen wil - der im Ge - dräng' als
 3. Bursch'; sein Mä - del fest im Arm, stiehlt leis' sich aus der Tän - zer Schwarm und
 4. kreist der Krug durch ih - re Reih'n; das kühl - le Bier, den Feu - er - wein, sie
 5. Land - wirt herrscht auf Feld und Flur, wir sind die Für - sten der Na - tur auf

f marcato

1. gab uns Korn und Re - ben!, Gott gab uns Korn und Re - - - - -
 2. Bass und Bratsch und Gei - gen, als Bass und Bratsch und Gei - - - - -
 3. schwärmt mit ihr im Wal - de, und schwärmt mit ihr im Wal - - - - -
 4. las - sen sich's be - ha - gen, sie las - sen sich's be - ha - - - - -
 5. uns - rem frei - en Grun - del!, auf uns - rem frei - en Grun - - - - -

f marcato

Vers 1-4. Vers 5.

- ben!
 - gen.
 - de.
 - gen!

- del!

Grave.

cresc. *ffz* *fz* *ff*

trem.

In

W. Richtarsky's Commissionsverlag
NEUSALZ a. d. Oder

sind erschienen:

LUDWIG LIEBE, Op. 160. N ^o 1. Der beste Stand der Landwirtsstand.	ℳ 1. —
ADOLF KIRCHL, Op. 30. Pflughymne.	ℳ 1, 10.
CURT WIEDEMANN, Op. 10. N ^o 1. Willkommen den Alten.	ℳ 1. —
LUDWIG LIEBE, Op. 160. N ^o 4. Das Mutterherz.	ℳ 1. —
HENRY UNGER, Op. 24. Erntefestlied.	ℳ 1, 10.

OTTO MUENZER, <i>Kommersbuch für Landwirte</i>	geb. ℳ 3. —
OTTO MUENZER, <i>Des Landwirts Liederbuch</i>	geb. ℳ 2, 75.

